

	<p>Objekt: London, Tower</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIe 21</p>
--	--

Beschreibung

Ansicht des Towers zu London. Der Tower von London stammt aus dem 11. Jahrhundert und ist hier südöstlich von der Themse aus gesehen. Man erkennt vor allem die Festungsanlagen der Ringburg des groß angelegten Gebäudekomplexes, der den englischen und britischen Königen unter anderem als Residenz, Waffenkammer, Werkstatt, Lager, Zoo, Garnison, Museum, Münzprägestätte, Gefängnis, Archiv und Hinrichtungsstätte diente. Genau im Zentrum steht der White Tower, ein Gebäude auf fast quadratischer Grundfläche mit vier Ecktürmen, der die gesamte Anlage überragt. Ganz im Vordergrund ist der rege Schiffsverkehr auf der Themse zu erkennen.

Verlegt wurde das Blatt durch das Bibliographische Institut. Das Unternehmen war von 1828 bis 1874 in Hildburghausen ansässig. Ein Stecher wird nicht im Blatt genannt. Oben rechts erscheint die römische Zahl DLXXII, was darauf hindeutet, dass das Blatt veröffentlicht wurde. Recherchen ergaben, dass es wohl der Verleger des Bibliographischen Instituts, Carl Joseph Meyer (1796-1856) in seiner Publikation "Meyers Universum oder Abbildung und Beschreibung des Sehenswerthesten und Merkwürdigsten der Natur und Kunst auf der ganzen Erde" von 1848 veröffentlicht haben soll. Bisher konnte dies nicht konkret nachgewiesen werden.

Signatur: Aus d. Kunstanstalt d. Bibl. Inst. Hildbh. Eigentum d. Verleger. DLXXII.

Beschriftung: Der Tower in London.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahlstich

Maße:

H: 19 cm; B: 26 cm (Blattmaß); H: ca. 14,3 cm; B: ca. 20 cm (Plattenmaß) (Plattenrand nur sehr schwach erkennbar)

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1818-1874
	wer	Bibliographisches Institut (Hildburghausen)
	wo	Hildburghausen

Schlagworte

- Ansicht (Abbildung)
- Stadt
- Turm

Literatur

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale